

Unter einem gemäßigten Himmelsstrich gelegen, hat es weder die sengende Hitze des Südens noch den ewigen Frost nördlicher Gegenden zu leiden, sondern bietet die größte Abwechslung, die reichste Mannigfaltigkeit und ist ebenso köstlich für den Anblick wie erheiternd und erhebend für das Gemüt. Deutschland bringt alles hervor, was der Mensch bedarf zu seiner Erhaltung und zur Förderung seines Geistes, ohne ihn zu verweichlichen, zu verhärten, zu verderben. Der Boden ist fähig zu jeglichem Anbau. Unter dem bleibenden Schnee der Alpen dehnen sich die herrlichsten Weiden aus; doppelt belebt sie die Wärme, die an jenem wirkungslos vorübergegangen ist. An der fahlen Felswand zieht sich ein üppiges Thal entlang. Hier streckt sich Moor und Heide; sie sind nur von der bleichen Vinse und der Brombeerstaude belebt und gewähren menschlichem Fleiße nichts als die magere Frucht des Buchweizens und des Hafers; dort erfreuen das Auge des Menschen die kräftigsten Fluren, die sich zu den schönsten Saatzfeldern und zu den herrlichsten Erzeugnissen des Gartenbaues eignen. Fruchtbäume prangen in unermesslicher Menge und von jeglicher Art, vom sauern Holzapfel bis zum lieblichen Pfirsich. Hoch auf den Bergen des Landes hebt zwischen Buchen und Tannen die gewaltige Eiche ihr Haupt zu den Wolken empor. Die Abhänge und Hügel erzeugen den köstlichsten Wein, die Freude der Menschen, der in der Fremde wie im Vaterlande von Hohen wie von Geringen geschätzt und begehrt wird.

Überfluß gewährt das Land an nützlichem Vieh, an kleinem wie an großem, für des Menschen Arbeit und Genuß. Das Schaf trägt Wolle für das feinste Gespinnst, der Stier verkündigt Kraft und Stärke in Bau und Gestalt, das Pferd geht tüchtig einher vor dem Lastfuhrwerk, prächtig vor dem Wagen der Vornehmen und trägt stolz als Kampfross den Krieger, treu und ausdauernd in jedem Dienste.

In ihrem Innern verbirgt die Erde große und reiche Schätze. Aus vielen unerschöpflichen Quellen läßt sie freiwillig dem Menschen Heilung, Gesundheit und Heiterkeit hervorsprudeln.